



Gerhard Steinhoff, Elisabeth Zinselmeier, Irmgard Pösentrup, Elisabeth Frische, Paul Piepenbreier, Rolf Silberberg und Bruno Hinse zogen eine positive Bilanz ihrer Arbeit. ■ Foto: Vorhölter

Neue Chefin bei „Brücke“

Irmgard Pösentrup neue Vorsitzende / Mittlerweile 68 Mitglieder im Verein

LIPPETAL ■ Mit einem symbolischen Geschenk, einem Nilpferd, übergab Paul Piepenbreier, während der Jahreshauptversammlung am Mittwoch im Haus Biele, die Aufgaben des 1. Vorsitzenden des Vereins „Brücke e.V.“ an die neugewählte Chefin Irmgard Pösentrup.

Das Symbol wurde nicht ohne Grund gewählt: Das Nilpferd kann bis 50 Stundenkilometer schnell laufen, ist aber auch sehr sensibel. Als Beisitzer wurden Norbert Kleiter und Gerhard Steinhoff für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Antonius Willenbrink und August Schomacher gewählt.

Elisabeth Frische berichtete über die Aktivitäten des Arbeitskreises Familienforschung, mit bisher neun Veranstaltungen 2013 zu den unterschiedlichsten Themen. Zum Schluss des Jahres ist ein Abend am 21. Oktober

im Pfarrheim Lippborg geplant, bei dem sich alle, die eigene Anstrengungen zur Familienchronik geleistet haben, ihre Forschung präsentieren können. Wer sich noch mit Familienforschung befassen möchte, wird hier viele Anregungen erhalten.

Ein besonderes Anliegen ist es der Familienforscherin Elisabeth Frische dem Vergessen der Judenprogrome entgegenzuwirken. Dazu hat sie angeregt, das Erinnerungsmarken auf den Bürgersteigen vor den Häuser anzubringen, die von Opfern des Nationalsozialismus bewohnt wurden. Sie sprach dabei von Stolpersteinen, die auch im „Kopf stolpern“ sollten.

Mit dem Durchschnittsbesuch im „Brücke“-Archiv ist Brune Hinse sehr zufrieden. Exponate können dort eingesehen werden und Leihgaben werden entgegen genommen. Neben den vielfältigen

Archivierungsarbeiten steht noch eine umfangreiche Dokumentation von Bildern an. Hierzu sucht der Verein „Brücke e.V.“ noch weitere Mitstreiter.

In seinem Rückblick erinnerte der scheidende Vorsitzende Paul Piepenbreier an die Anfänge des Vereins und

den wegweisenden Spruch von Hilde Domin: „Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug“.

Mittlerweile gehören seit der Gründung vor acht Jahren 63 Mitglieder dem Verein an und er ist anerkannter Heimatverein für Lippetal. Das dies sich positiv auf die Kassenlage auswirkte, konnte Elisabeth Zinselmeier in ihrem Kassenbericht darstellen. Mit der Würdigung der Arbeit von Paul Piepenbreier machte Elisabeth Frische deutlich, dass die Idee „Brücke Archiv“ bei der Bevölkerung in Lippetal angekommen ist.

Die neue Vorsitzende Irmgard Pösentrup stellte heraus, dass sie sich voll dieser Arbeit widmen und auch gerne auf die Erfahrungen von Paul Piepenbreier zurückgreifen werde und schloss anschließend die Versammlung.

■ JV

Vorstand

1. Vorsitzende
Irmgard Pösentrup
2. Vorsitzender
Bruno Hinse
- Schriftführer
Rolf Silberberg
- Kassiererin
Elisabeth Zinselmeier
- Arbeitskreis Familienforschung
Elisabeth Frische
- Beisitzer
Gerhard Steinhoff,
Norbert Kleiter.